



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/2914

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.05.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	16.05.2019	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	20.05.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	27.05.2019	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	03.06.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.06.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	06.06.2019	Beratung	öffentlich

Betreff:

Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19

Anlage/n:

2914 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 8.5.2019

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath

Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die der drei Stadtbezirke und die des Rates :

Der Rat der Stadt Leverkusen sowie die drei Bezirksvertretungen der Stadt rufen die Leverkusener Bevölkerung dazu auf, gemeinsam in einer großen Demonstration deutlich zu machen, dass die Lebensbedingungen in Leverkusen nicht noch weiter und noch schwerer belastet werden dürfen:

weder durch einen neuen, großflächigen LKW-Parkplatz noch durch einen Umbau der Autobahnen A1 und A3, der nicht möglichst lange Tunnel für den Durchgangsverkehr auf beiden Autobahnen vorsieht.

Zu dieser großen Demonstration legt die Stadtverwaltung einen geeigneten Termin fest.

Zu den Vorbereitungen zur Demo und ihre Ausgestaltung werden alle interessierten Parteien, Verbände, Vereine und Bürgerinitiativen aufgerufen und hieran in Vorabterminen beteiligt.

Begründung:

Es wäre notwendig und sinnvoll, wenn sich Rat und Bezirksvertretungen gemeinsam sowie geschlossen an unsere Bevölkerung wenden würden, um durch diese Geschlossenheit auch noch die letzte Bürgerin / den letzten Bürger für uns alle und für unsere Stadt auf die Straße zu bringen.

Karl Schweiger

Barbara Trampenau

Peter Viertel

i.A. (Erhard T. Schoofs)